

Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 91 (2014)
Heft: 2

Rubrik: Liturgischer Kalender ; Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationen März und April 2014

Liturgischer Kalender März

<u>Sonntag, 2.</u>	<u>Sonntag im Jahreskreis</u> Krankensonntag
Mittwoch, 5.	Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag Monatswallfahrt am ersten Mittwoch <i>14.30 Uhr: Eucharistiefeier</i> <i>mit Spendung des Asche-</i> <i>kreuzes</i>
<u>Sonntag, 9.</u>	<u>Erster Fastensonntag</u> <i>15.00 Uhr: Vesper mit Fasten-</i> <i>predigt</i>
<u>Sonntag, 16.</u>	<u>Zweiter Fastensonntag</u> <i>15.00 Uhr: Vesper mit</i> <i>Fastenpredigt</i>
Mittwoch, 19.	Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria <i>Gottesdienste wie an Werk-</i> <i>tagen (siehe Seite 26)</i>
Freitag, 21.	Heimgang unseres heiligen Vaters Benedikt <i>Gottesdienste wie an Werk-</i> <i>tagen (siehe Seite 26)</i> <i>14.20 Uhr: Rosenkranz in der</i> <i>Josefskapelle</i>

<u>Sonntag, 23.</u>	<u>Dritter Fastensonntag</u> <i>15.00 Uhr: Vesper mit Fasten-</i> <i>predigt</i>
Dienstag, 25.	Verkündigung des Herrn <i>Gottesdienste wie an Werk-</i> <i>tagen (siehe Seite 26)</i>
<u>Sonntag, 30.</u>	<u>Vierter Fastensonntag</u> <u>(Lactare)</u> <i>15.00 Uhr: Vesper mit</i> <i>Fastenpredigt</i>

Wallfahrtsleitung Mariastein

Kontaktmöglichkeiten:

wallfahrt@kloster-mariastein.ch

Wallfahrtsleitung
Benediktinerkloster
CH-4115 Mariastein

Tel.: 061 735 11 11, Fax: 061 735 11 03

Fastenzeit 2014

Vesperpredigten zur Matthäus-Passion

Die Leidensgeschichte Jesu gehört bei allen vier Evangelisten zu den zentralen Passagen des Evangeliums. 2014 wird am Palmsonntag die Matthäus-Passion vorgetragen. Um die Liturgie am Morgen des Palmsonntags nicht zu überfrachten, wird in Mariastein an den sechs Fastensonntagen in der Vesper zu Aspekten der Matthäus-Passion gepredigt. Zu diesen Vespere Gottesdiensten mit Fastenpredigten laden wir unsere Pilgerinnen und Pilger herzlich ein.

Termine: Sonntag, 9., 16., 23., 30. März,
6., 13. April

jeweils um 15.00 Uhr

Ort: Klosterkirche Mariastein

Anbetung in der Fastenzeit

In der Fastenzeit wird vom Aschermittwoch an bis zum Palmsonntag an folgenden Zeiten das Allerheiligste ausgesetzt:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag:

19.15 Uhr: Stille Anbetung
in der Josefskapelle
anschl. Komplet (20.00 Uhr)

Herz-Jesu-Freitag (7. März und 4. April):

20.00 Uhr: Komplet
vor ausgesetztem
Allerheiligsten
(wie jeden ersten Freitag im Monat)

Hinführung zur Kar- und Osterliturgie

13. bis 19. April 2014 jeweils abends.
Hinweise zu den hinführenden Vorträgen
finden Sie auf Seite 30.
Ein Flyer mit dem genauen Programm
liegt an der Klosterpforte aus.

Hochfest des heiligen Josef 2014

Am Vorabend (Dienstag, 18. März)

18.00 Uhr 1. Vesper (lat.)

20.00 Uhr Komplet (lat.)

Am Tag (Mittwoch, 19. März)

6.30 Uhr Laudes (Morgengebet)

8.00 Uhr Messe (Gnadenkapelle)

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit den
Mönchen

12.00 Uhr Sext

15.00 Uhr Non

18.00 Uhr Vesper (lat.)

20.00 Uhr Komplet (lat.)

Heimgang des heiligen Benedikt

Am Vorabend (Donnerstag, 20. März)

18.00 Uhr 1. Vesper (lat.)

20.00 Uhr Feier der Vigil (dt.)

Am Tag (Freitag, 21. März)

6.30 Uhr Laudes

8.00 Uhr Messe (Gnadenkapelle)

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit den
Mönchen

12.00 Uhr Sext

15.00 Uhr Non

18.00 Uhr Vesper (lat.)

20.00 Uhr Komplet (lat.)

Hochfest Verkündigung des Herrn 2014

Am Vorabend (Montag, 24. März)

18.00 Uhr 1. Vesper (lat.)

20.00 Uhr Komplet (lat.)

Am Tag (Dienstag, 25. März)

6.30 Uhr Laudes (Morgengebet)

8.00 Uhr Messe (Gnadenkapelle)

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit den
Mönchen

12.00 Uhr Sext

18.00 Uhr Vesper (lat.)

20.00 Uhr Komplet



Josefskapelle in Mariastein: die Heilige Familie (aus der Werkstatt Simmler in Offenburg, Anfang 20. Jh.). Am 19. März feiert die Kirche das Fest des Nährvaters Jesu.

Fastenpredigten in Therwil

Am Montag und Dienstag der Karwoche, 14. und 15. April 2014, jeweils um 20 Uhr, hält Abt Peter die Fastenpredigt in der Kirche St. Stephan in Therwil.

Eucharistiefeier und Stundengebet

Sonntage und Feiertage

20.00 Uhr	Vigil am Vorabend
6.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
8.00 Uhr	Eucharistiefeier
9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen
11.15 Uhr	Eucharistiefeier
<i>Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor der Eucharistiefeier</i>	
12.20 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	Vesper und eucharistischer Segen
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Werktage

6.30 Uhr	Laudes (Morgengebet) <i>ausser montags</i>
8.00 Uhr	Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)
9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen
12.00 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	Non (Nachmittagsgebet) <i>ausser montags und dienstags</i>
18.00 Uhr	Vesper (Abendgebet)
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Monatswallfahrt am ersten Mittwoch

8.00, 9.00, 10.00 Uhr	Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)
ab 13.30 Uhr	Beichtgelegenheit
14.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen (mit Predigt)
anschliessend Rosenkranzgebet (Basilika)	

Rosenkranzgebet

jeden 3. Freitag im Monat:	
14.20 Uhr	Josefskapelle
An den Marienfesten:	
14.15 Uhr	Gnadenkapelle

Mehrtägige Angebote

Die Chance der Stille

Einkehrwochenende

Suchenden Menschen soll an diesem Wochenende der Stille die Chance gegeben werden, loszulassen, sich selbst zu entdecken und dabei vielleicht auch einen neuen Draht, eine neue Beziehung zu Gott zu finden.

Leitung: P. Leonhard Sexauer

Dauer: 4.–6. April 2014

Anmeldeschluss: 10. März 2014

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen sind an der Klosterpforte erhältlich (Tel. 061 735 11 11).

Die Chance der Stille

(Wiederholung)

Leitung: P. Leonhard Sexauer

Dauer: 17.–19. April 2015

Anmeldeschluss: 18. März 2015

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen sind an der Klosterpforte erhältlich (Tel. 061 735 11 11).

Im Schweigen Gottes Nähe spüren

Schweigeexerzitien

Leitung: P. Leonhard Sexauer

Dauer: 13.–18. Oktober 2014

Anmeldeschluss: 12. September 2014

Zum Teilnehmerkreis gehören all jene, die schon einmal am Wochenende «Die Chance der Stille» teilgenommen haben. Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen sind an der Klosterpforte erhältlich (Tel. 061 735 11 11).

Spendenkonto für Kloster und Wallfahrt

PC 40-9323-9

Vermerk «Wallfahrt»

Wir danken Ihnen für jede Form der Unterstützung!

Benediktinerkloster
CH-4115 Mariastein

DVD: Mariastein – Wallfahrtsort und Kloster

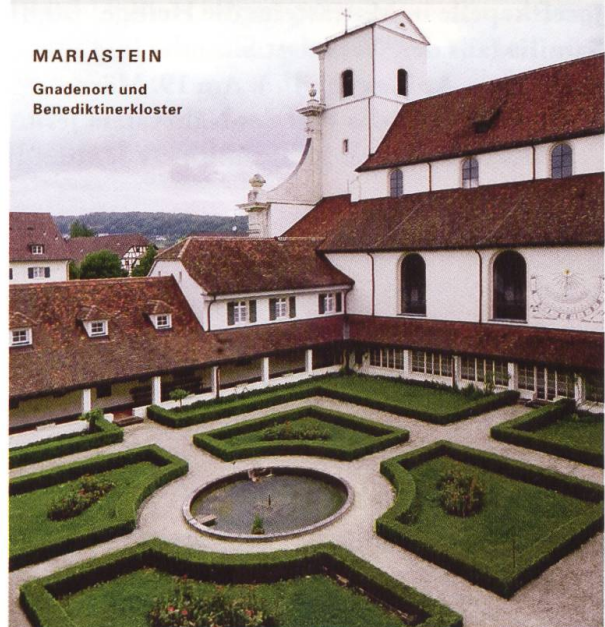
An der Klosterpforte ist die DVD mit der neuen Tonbildschau für Fr. 15.– erhältlich.

Bild- und Textband über das Kloster Mariastein

Erhältlich an der Klosterpforte oder in der Pilgerlaube. Preis: Fr. 28.–.

MARIASTEIN

Gnadenort und
Benediktinerkloster



Liturgischer Kalender April 2014

Mittwoch, 2.	Monatswallfahrt am ersten Mittwoch <i>14.30 Uhr: Eucharistiefeier</i>
<u>Sonntag, 6.</u>	<u>Fünfter Fastensonntag</u> <i>15.00 Uhr: Vesper mit Fastenpredigt</i>
<u>Sonntag, 13.</u>	<u>Palmsonntag</u> <i>9.30 Uhr: Palmprozession und Eucharistiefeier</i> <i>15.00 Uhr: Vesper mit Fastenpredigt</i>
Donnerstag, 17.	Hoher Donnerstag (Gründonnerstag) <i>20.00 Uhr Abendmahlsamt</i>
Freitag, 18.	Karfreitag Fast- und Abstinenztag <i>15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie</i>
Samstag, 19.	Karsamstag <i>21.30 Uhr: Feier der Osternacht (siehe auch Seite 31)</i>
<u>Sonntag, 20.</u>	<u>Hochfest der Auferstehung des Herrn (Ostern)</u> <i>Gottesdienste siehe Seite 31</i>
Montag, 21.	Ostermontag <i>Gottesdienste wie an Sonntagen (siehe Seite 27)</i>
<u>Sonntag, 27.</u>	<u>2. Sonntag der Osterzeit</u>
Dienstag, 29.	Hl. Katharina von Siena, Kirchenlehrerin, Mitpatronin Europas

Mariasteiner Konzerte

Sonntag, 4. April 2014, 19.30 Uhr

Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion

Marni Schwonberg, Sopran
Anja Kühn, Alt
David Munderloh, Tenor
René Koch, Bass
Dominik Wörner, Bass
Jugendchor cantantino
der Sekundarschule Oberwil
Studienchor Leimental
capriccio barockorchester

Leitung: Sebastian Goll

Vorverkauf und Abendkasse

Sonntag, 27. April 2014, 16.30 Uhr

Musik für Mariastein durch vier Jahrhunderte

Mit zwei Uraufführungen zum
70. Geburtstag von Thüring Bräm

Kammerchor und Kammerensemble
Altaun
Steven Dubé, Trompete
Ola Sendeki, Violine
Markus Wiesner, Viola
Solo-Bariton: Peter Mächler
Orgel: Hanspeter Aeschlimann
Leitung: Thüring Bräm

Werke der Mariasteiner Patres P. Anton Kiefer, P. Ambros Stierlin, P. Leo Stöcklin sowie von Martin Vogt und Thüring Bräm (weitere Informationen im Artikel Seite 4).

Hinführung zum Ostergeheimnis

Vorträge zur Kar- und Osterliturgie

Leitung: P. Leonhard Sexauer
Treffpunkt: Klosterkirche Mariastein,
vordere Bänke
Informationsblatt an der Klosterpforte
erhältlich.

Palmsonntag, 13. April, 16.00 Uhr

Die Feier von Karwoche und Ostern
(Hinführung zu den zentralen Feiern des
christlichen Glaubens)

Montag, 14. April, 19.00 Uhr

Nichts ist so sicher wie das Amen in der
Kirche
(Gedanken zu einem wichtigen Wörtchen
in der Liturgie)

Dienstag, 15. April, 19.00 Uhr

Lex orandi – lex credendi
(Blick auf einige Gebetstexte der Kar- und
Osterliturgie)

Mittwoch, 16. April, 19.00 Uhr

Die «Opferung Isaaks» (Gen 22,1-18)
(Zugang zu einer schwierigen Lesung in
der Osternacht)

Gründonnerstag, 17. April, 17.00 Uhr

Die Klagelieder
(Zu den Gesängen in den Trauermette)

Karfreitag, 18. April, 17.00 Uhr

Der Kreuzweg
(Das Leiden Christi in vierzehn Stationen)

Karsamstag, 19. April, 17.00 Uhr

Taufe und Osternacht
(Zur Tauferneuerung in der Osternachts-
liturgie)

Kar- und Osterliturgie 2014

in der Klosterkirche Mariastein

Palmsonntag, 13. April

Gottesdienstordnung wie an Sonntagen

6.30 Uhr: Laudes
9.30 Uhr: Palmweihe (Klosterplatz),
anschl. Eucharistiefeier
mit Passionsgeschichte
(Matthäus-Evangelium)
12.20 Uhr: Mittagsgebet
15.00 Uhr: Vesper mit Kurzpredigt
20.00 Uhr: Komplet

Montag der Karwoche, 14. April

9.00 Uhr: Eucharistiefeier
20.00 Uhr: Komplet

Dienstag der Karwoche, 15. April

6.30 Uhr: Laudes
9.00 Uhr: Terz und Eucharistiefeier
mit Gregorianischem Choral
12.00 Uhr: Sext
18.00 Uhr: Vesper
20.00 Uhr: Komplet

Mittwoch der Karwoche, 16. April

6.30 Uhr: Laudes
9.00 Uhr: Terz und Eucharistiefeier
12.00 Uhr: Sext
15.00 Uhr: Non
18.00 Uhr: Vesper
20.00 Uhr: Komplet

Gründonnerstag, 17. April

6.30 Uhr: Laudes
9.00 Uhr: Terz
12.00 Uhr: Sext
15.00 Uhr: Non
20.00 Uhr: Abendmahlsamt

Karfreitag, 18. April

- 6.30 Uhr: Trauermette und Laudes
- 9.00 Uhr: Terz
- 11.45 Uhr: Sext
- 15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie
- 19.30 Uhr: Komplet

Karsamstag, 19. April

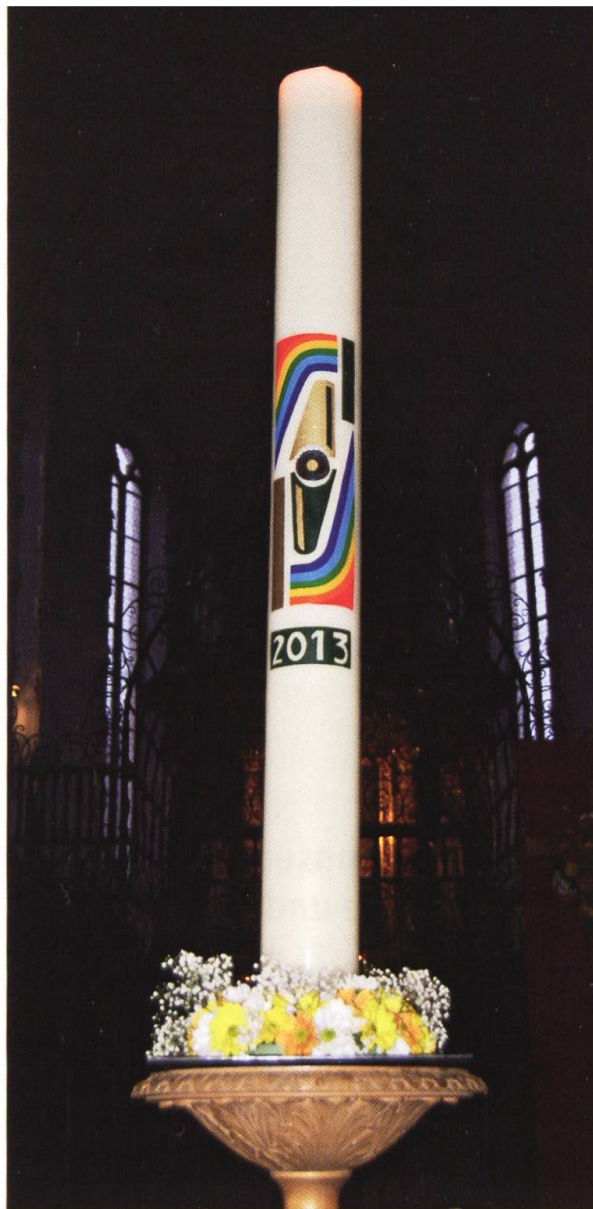
- 6.30 Uhr: Trauermette und Laudes
- 9.00 Uhr: Terz; 12.00 Uhr: Sext; 15.00 Uhr: Non (anschl. Beichtgelegenheit)
- 18.00 Uhr: Vesper
- 21.30 Uhr: Feier der Osternacht (Dauer ca. 2½ Std.)

Ostersonntag, 20. April*Gottesdienstordnung wie an Sonntagen*

- 6.30 Uhr: Osterlaudes
- 9.30 Uhr: Eucharistiefeier (festliches Hochamt), mitgestaltet vom Vokalensemble Mariastein
- 12.20 Uhr: Mittagsgebet
- 15.00 Uhr: Feierliche lateinische Ostervesper
- 20.00 Uhr: Komplet (lat.)

Ostermontag, 21. April*Gottesdienstordnung wie an Sonntagen*

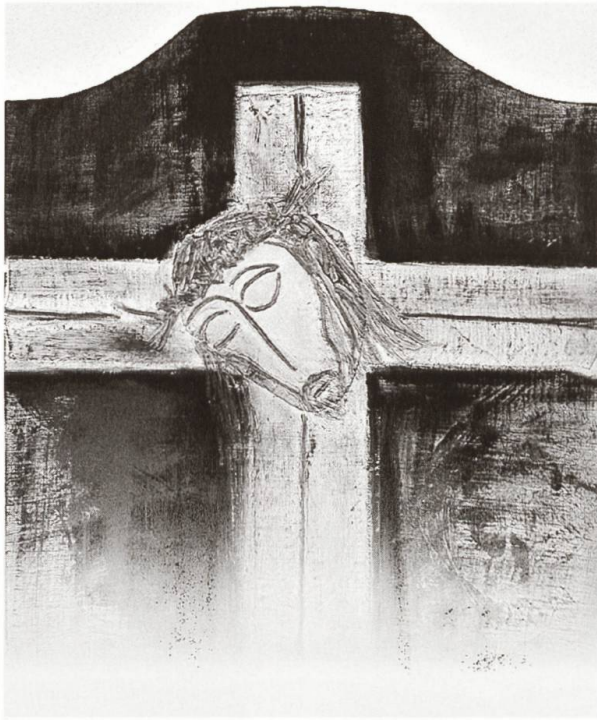
- 6.30 Uhr: Laudes
- 9.30 Uhr: Eucharistiefeier mit den Mönchen
- 12.20 Uhr: Mittagsgebet
- 15.00 Uhr: Vesper mit eucharistischem Segen
- 20.00 Uhr: Komplet



Osterkerze 2013 in Mariastein (entworfen von P. Armin Russi).

Freiwillige Dienste im Kloster

Seit Advent 2013 übernehmen Freiwillige in der Basilika und im Kloster gewisse Dienste. Falls Sie Interesse haben, uns ehrenamtlich zu helfen, z.B. in den Gottesdiensten am Sonntag, dann melden Sie sich bei P. Leonhard, Tel. 061 735 11 11. Wir sind für jede Hilfe, die uns entlastet, dankbar!



Wir beten für unsere verstorbenen Freunde und Wohltäter

Jakob Born-Saladin, Grellingen
(Bruder von P. Bonifaz Born)
 Valentin Stöckli-Abbt, Boswil
(Schwager von Br. Anton Abbt)
 Herr Franz Jenny-Würsch, Sarnen
 Frau Klara Gisin-Bader, Füllinsdorf
 Herr Roland Stroh, Allschwil
 Frau Amrein-Syfrig, Ehrendingen
 Herr Alfred Fischer-Schumacher, Reinach BL
 Père Werner Arnold, Fribourg
 Frau Klara Schmidlin-Kron, Aesch BL
 Herr Jörg Heizmann, Erschwil
 Herr Prof. Dr. Karl Schlemmer, Nürnberg
 Frau Yvette Hess-Müller, Mariastein

Herr, lass sie ruhen in Frieden!

Öffnungszeiten der Pilgerlaube

Montag:
geschlossen

Dienstag bis Freitag:
8.30–12.00 Uhr
14.00–18.30 Uhr

Samstag und Sonntag:
8.30–17.00 Uhr
(durchgehend geöffnet)

Öffnungszeiten der Klosterpforte

An Sonntagen:
8.30– 9.15 Uhr
10.30–12.15 Uhr
14.00–14.45 Uhr
15.45–17.45 Uhr

An Werktagen:
8.00– 8.45 Uhr
10.00–11.45 Uhr
14.00–14.55 Uhr
15.30–17.45 Uhr

Öffnungszeiten der Gnadenkapelle

Täglich:
7.00–19.15 Uhr

Ostern bis 1. November
7.00 –20.00 Uhr

Alles, was atmet, lobe den Herrn!

Ein Wochenende zu den Psalmen

Für Juden wie Christen gleichermaßen sind die Psalmen ein Schatz wertvoller Gebete. Eine gewisse Vertrautheit mit dem Buch der Psalmen wirkt überaus befruchtend für das persönliche Gebetsleben. Das biblische Wochenende im Kloster Fischingen im Thurgau bietet Gelegenheit, an den Psalmen beispielhaft aufzuzeigen, wie mit alttestamentlichen Texten umgegangen werden kann. Die Bettenzahl ist beschränkt. Bitte beachten Sie das Informationsblatt.

Leitung: P. Leonhard Sexauer
Ort: Bildungshaus Kloster
Fischingen
Dauer: 28./29. Juni 2014

Informations- und Anmeldeblatt in Mariastein an der Klosterpforte erhältlich.
(Tel. 061 735 11 11, bitte Adresse angeben!)

Echos an die Redaktion

Ihr Echo kann uns Anregung und Hilfe sein! Gerne nimmt die Redaktion Kritik und Ermutigung entgegen.

Zusendungen an:
Redaktion «Mariastein»
Benediktinerkloster
CH-4115 Mariastein

Unsere E-Mail-Adresse:
redaktion@kloster-mariastein.ch

In eigener Sache

Zum 31. Dezember 2013 hat die Firma Reinhardt in Basel ihre Druckerei geschlossen. Der Verlag wird weitergeführt. Lange Jahre haben wir bei Reinhardt Druck unsere Zeitschrift drucken lassen. Die Januar/Februar-Ausgabe war nun die letzte, die in dieser Basler Druckerei hergestellt wurde. Das vertrauensvolle Verhältnis zwischen unserer Redaktion und dem für uns zuständigen Sachbearbeiter Bruno Geissmann haben ich und meine Vorgänger sehr geschätzt. Wir danken ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit.

Bei der Suche nach einer neuen Druckerei haben wir uns für die Binkert Buag AG in Laufenburg entschieden, bei der wir bereits die beiden Themenhefte 2011 und 2012 drucken durften. Die Ausgabe, die Sie in Händen halten, ist nun die erste laufende Nummer, die wir dort herstellen lassen. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit der neuen Druckerei, deren Mitarbeiterstab uns bisher sehr gut begleitet hat.

Der Wechsel der Druckerei geht für die Redaktion nicht ganz reibungslos über die Bühne, da die mit dem Wechsel verbundenen technischen Änderungen beim digitalen Redaktionssystem einen technik- und computerscheuen Mönch in der Redaktion vor gewisse Herausforderungen stellen. Wir hoffen, dass die Umstellung zu keinen grösseren Verzögerungen beim Versand führt. Falls doch, dann bitten wir Sie höflich um Verständnis. Wir sind zuversichtlich, dass wir die Herausforderung nach entsprechender Eingewöhnung zu Ihrer Zufriedenheit meistern können. Für Ihr Verständnis und Ihre Treue danken wir Ihnen jetzt schon ganz herzlich!

*P. Leonhard Sexauer,
Redaktor «Mariastein»*

Kirchenmusik in Mariastein

März und April 2014

Gregorianischer Choral

In der Eucharistiefeier am Sonntag um 9.30 Uhr singen wir in der Regel den Gregorianischen Choral. Ebenso an den meisten Werktagen um 9.00 Uhr.

Deutsche Kirchenlieder

Die Eucharistiefeiern am Sonntag um 8.00 Uhr und um 11.15 Uhr sowie die Messe anlässlich der Monatswallfahrt am ersten Mittwoch um 14.30 Uhr sind mit deutschen Kirchenliedern gestaltet.

Lateinische Vesper

An Festen und Hochfesten singen wir die Vesper (Abendgebet der Kirche) lateinisch. Die Vesper feiern wir an Sonn- und Feiertagen um 15.00 Uhr, an Werktagen um 18.00 Uhr (vgl. Liturgischer Kalender Seite 29).

Deutsches Stundengebet

Die Vesper an gewöhnlichen Sonntagen und die übrigen Gebetszeiten des Stundengebetes werden deutsch gesungen.

Finanzielle Unterstützung

Bei der musikalischen Gestaltung unserer Gottesdienste können Sie uns mit einer Spende auf unser Spendenkonto finanziell unterstützen (z. B. Bezahlung der Organistengehälter): Kloster Mariastein PC 40-9323-9, Vermerk «Kirchenmusik».



Kirchenmusik an den Sonntagen

Laetare-Sonntag (30. März), 9.30 Uhr und 11.15 Uhr:

Flöte und Orgel (Werke von Bach und Telemann).

**Übrige Sonntage der Fastenzeit:
9.30 Uhr:**

An den übrigen Fastensonntagen verzichten wir in der Eucharistiefeier um 9.30 Uhr nach kirchlichem Brauch auf festliche Orgelmusik.

Ostersonntag (20. April), 9.30 Uhr:

Festlich gestaltetes Hochamt mit Vokalensemble Mariastein und Leimentaler Kammerorchester (vgl. detaillierte Informationen rechts).

Vokalensemble Mariastein und Instrumentalensemble unter der Leitung von Benedikt Rudolf von Rohr in der Mitternachtsmesse an Weihnachten 2013.

Ostern 2014

Musik am Ostersonntag um 9.30 Uhr

Missa KV 167 «Trinitatis-Messe» von Wolfgang Amadeus Mozart.
Osterlied «Gelobt sei Gott» von Vulpius
«Surrexit Christus» von Hammerschmidt
«Alleluja» aus dem Messias von Händel
Sonate (Orchester), Sopranarie «Letzte Stunde» und Choral «So fahr ich hin» aus Kantate 31 von Johann Sebastian Bach
Altarie «Triumphierender Versöhner» von G.F. Telemann

Solisten: Gillian Macdonald, Sopran
Nathalie Mittelbach, Joseph A. Matti,
Adriano Oprandi

Vokalensemble Mariastein

Leimentaler Kammerorchester

Leitung: Benedikt Rudolf von Rohr

Trinitatis-Messe (KV 167) von Mozart

Mit wenigen Ausnahmen (Trinitatis-Messe KV 167 und Missa longa KV 262) gehören Mozarts Messen der Salzburger Zeit ab 1772 dem Typus der Missa brevis an. In einem – im Original italienischen – Brief berichtet Mozart am 4. September 1776 seinem Mentor Giovanni Battista Martini über die vom Fürsterzbischof zelebrierten Pontifikalämter: «Unsere Kirchenmusik unterscheidet sich sehr von der in Italien, um so mehr, da eine Messe mit Allem – dem Kyrie, Gloria, Credo,

Epistel-sonate, dem Offertorium oder auch einer Motette, Sanctus und Agnus Dei – ja selbst die allersolenneste, wenn der Fürst die Messe selbst hält, nicht länger als drei Viertelstunden dauern darf. Es bedarf eines besonderen Studiums für diese Art der Komposition, und zwar deshalb, weil es eine Messe mit vollem Instrumentarium – Kriegstrompeten und Pauken – sein muss.»

Mozarts Brief wird oft als Kritik an der Amtsführung des Grafen Hieronymus Colloredo gedeutet, der die Nachfolge des am 16. Dezember 1771 verstorbenen Sigismund von Schrattenbach angetreten hatte. Ähnliche Regeln galten aber auch andernorts. Dies ändert aber nichts daran, dass die Regelung den Komponisten zu äusserster Konzentration zwang, denn die Dauer der Messkomposition selbst durfte mit Rücksicht auf die übrigen Bestandteile der Liturgie 25 Minuten nicht überschreiten. Eine besondere Herausforderung stellten die textreichen Sätze Gloria und Credo dar, die auf diese Weise wenig Raum zu einer detaillierten Textausdeutung boten. Gewöhnlich wird nur das «Incarnatus est» durch einen langsamen Adagio-Satz von der Umgebung abgesondert und hierdurch besonders hervorgehoben. Gelegentlich behalf sich Mozart mit Verschränkungen, bei denen unterschiedliche Texte gleichzeitig erklangen. Doch ging er nicht so weit wie mancher seiner Zeitgenossen, der zur Zeitersparnis alle vier Chorstimmen mit unterschiedlichen Texten bedachte oder das Credo mit dem «Incarnatus est» einfach abbrach.

Die an Ostern geplante Trinitatis-Messe hat nun eine besondere Stellung, da sie eine feierliche Besetzung hat: Streicher, vier Trompeten, zwei Oboen, ein Fagott und Orgelcontinuo. Mozart komponierte diese Messe nur für Chor ohne Solisten. Um aber die Abwechslung einer Missa brevis zu erreichen, habe ich die Messbesetzung mit Solistenquartett ergänzt. Der ganze musikalische Ablauf ist dann noch interessanter und abwechslungsreicher.

*Benedikt Rudolf von Rohr,
Kirchenmusiker in Mariastein*

